

Luis Schäfer

Ihr Lieben,

ich möchte gemeinsam mit euch Thüringen gestalten und bewerbe mich deswegen für einen Platz auf der Landesliste zur Landtagswahl. Als Kreisvorsitzender des KV Gera und Beisitzer im Landesvorstand habe ich die Vorbereitungen für dieses Superwahljahr intensiv begleitet, u.a. organisatorisch, aber auch fachlich in mehreren Landesarbeitsgemeinschaften. Ich werde meinen Kreisverband als Direktkandidat im Wahlkreis Gera I vertreten und möchte jetzt - mit dem Votum meines Kreisverbandes – auch eine starke Vertretung für Gera auf der Landesliste sein.



Zeit für ein digitales Thüringen

Ob durch das fehlende Netz in Hütten, die weiterhin vorhandene Faxnummer einer Behörde oder die Berichterstattung der Satireshow deines Vertrauens, alle kriegen es mit: Die Digitalisierung in Deutschland läuft so semi. Der Frust darüber wird selbstverständlich immer größer. Während Menschen in Estland eine SMS erhalten und danach ihren Kita-Platz zugesichert wissen, müssen wir in Deutschland für jede Kleinigkeit ein Formular ausfüllen, ausdrucken und per Post einreichen. Mit Informationen, die der Staat in vielen Fällen sowieso von uns hat. Gleichzeitig dürfen durch die Zugriffe keine gläsernen Bürger*innen entstehen. Das gilt für staatliche Zugriffe, aber auch besonders im Bereich der IT-Sicherheit nach „außen“, also im Schutz vor Angriffen im digitalen Raum. Schlankere und digitale Verwaltungen sind essenziell für Thüringen als Wirtschaftsstandort. Digitalpolitik ist ein so wichtiges Querschnittsthema, dass wir um ein Digitalministerium gar nicht drumherum kommen, das Kompetenzen bündelt und die Themen endlich bei der Wurzel packt- der digitale Flickenteppich bringt uns nicht weiter. Es braucht eine koordinierte IT-Sicherheit, eine Schnittstellen- und Datenmanagementstrategie, die konsequente Verfügbarkeit der Informationen von öffentlichen Verwaltungen uvm. Jede*r Bürger*in kommt am ehesten über Verwaltung mit dem Staat in Berührung. Wenn dessen Vorgehen dann nicht zeitgemäß ist, an Absurdität an einigen Stellen kaum zu überbieten ist, dann müssen wir uns auch über kritische Stimmen zu unserem Staat, über Politikverdrossenheit, wenig wundern.

Echte Beteiligung auf Augenhöhe schaffen

Politikverdrossenheit hat allerdings noch andere Gründe, die wir endlich angehen müssen. Viele Menschen haben die Erwartung, dass „die da oben“ alles regeln müssen. Und viele von „da oben“ haben diese Erwartungen über Jahrzehnte immer wieder bestätigen wollen. Klar ist, dass Politik einen sinnvollen Rahmen schaffen muss. Dafür ist sie da. Aber Fakt ist auch: Demokratie und Politik benötigt alle. Es braucht vernünftige Beteiligung und Diskurs auf Augenhöhe. Dafür ist mehr als der klassische Bürgerrat nötig. Wir müssen noch bessere Austauschprogramme



zwischen Politik und Bevölkerung schaffen. Politik muss öfter vor Ort Rede und Antwort stehen, aber auch digitale Angebote sollten den Austausch niederschwellig fördern. Ein Dialog kann allerdings nur fruchtbar sein, wenn der Nährboden geschaffen ist: Zielgruppenrechte Informationen über politische Prozesse und der Stand zu aktuellen Gesetzesvorlagen müssen einfach abrufbar sein. Es braucht für Anfragen an die Politik besseres Feedback, um nicht bei einem „Das nehmen wir mal mit“ stehen zu bleiben. Für Beteiligung ist die Kommune die wichtigste Partnerin. Kommunal wird Politik erst richtig erlebbar und trotzdem nehmen es sehr Wenige wahr. Hier braucht es eine bessere Evaluation und Förderung effektiver Maßnahmen.

Ich freue mich auf die LDK und eure Unterstützung. Falls ihr Fragen zu meiner Bewerbung habt oder mit mir in den Austausch gehen wollt, könnt ihr gern in Jena auf mich zugehen oder mich per Mail kontaktieren: ls@gruene-gera.de

Ehrenamt & Politik:

Direktkandidat zur Landtagswahl Wahlkreis Gera I

Votenträger vom KV Gera

Kreissprecher Bündnis 90/ Die Grünen Gera

Beisitzer im Landesvorstand von Bündnis 90/ Die Grünen Thüringen

Mitglied bei Ver.di, DAKT, Grüne Jugend, Bündnis 90/ Die Grünen

Aktiver Teil des Aktionsbündnisses Gera gegen rechts

Werdegang:

Seit 2019 beschäftigt beim Informationstechnikzentrum Bund (zu Beginn als dualer Student)

Seit 2022 Bachelor of Engineering in der Praktischen Informatik

Seit 2022 Studium Bachelor of Arts Politikwissenschaft in Jena